

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 033/2016
Kiel, Freitag, 22. Januar 2016

Innen/Recht

Dr. Heiner Garg: Landesregierung gefährdet Vertrauen in den Rechtsstaat

Zur Sondersitzung des Innen- und Rechtsausschusses über die Berichterstattung von NDR 1 Welle Nord erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die Ausführungen des Innenministers in der heutigen Sondersitzung des Innenausschusses zeigen in erschreckender Weise, welches Amtsverständnis Minister Studt offensichtlich hat. Dass er sich eine landespolizeiliche Anweisung von einer solchen Tragweite ohne kritische Nachfrage vom Generalstaatsanwalt angeblich diktieren lässt, macht sprachlos.

Fakt ist: In Schleswig-Holstein werden Straftatbestände nicht verfolgt, die von der Bundespolizei und anderen Landespolizeien verfolgt werden. Tatsache ist auch: Dass sich der Innenminister hinter den Ausführungen des Generalstaatsanwaltes verschanzt, ist nicht nur fachlich peinlich und falsch (denn seine Rechtsabteilung hat die Anweisung abgezeichnet), sondern eines Verfassungsministers unwürdig. Es ist ganz offensichtlich, dass er zumindest bei dieser Argumentationsweise mit dem hohen Gut der Gewaltenteilung spielt.

Das Schlimmste ist jedoch, dass die Landesregierung mit einer Auslegung der Rechtslage nach vermeintlich übergeordneten Motiven das Vertrauen der Menschen in den Rechtsstaat beschädigt.“